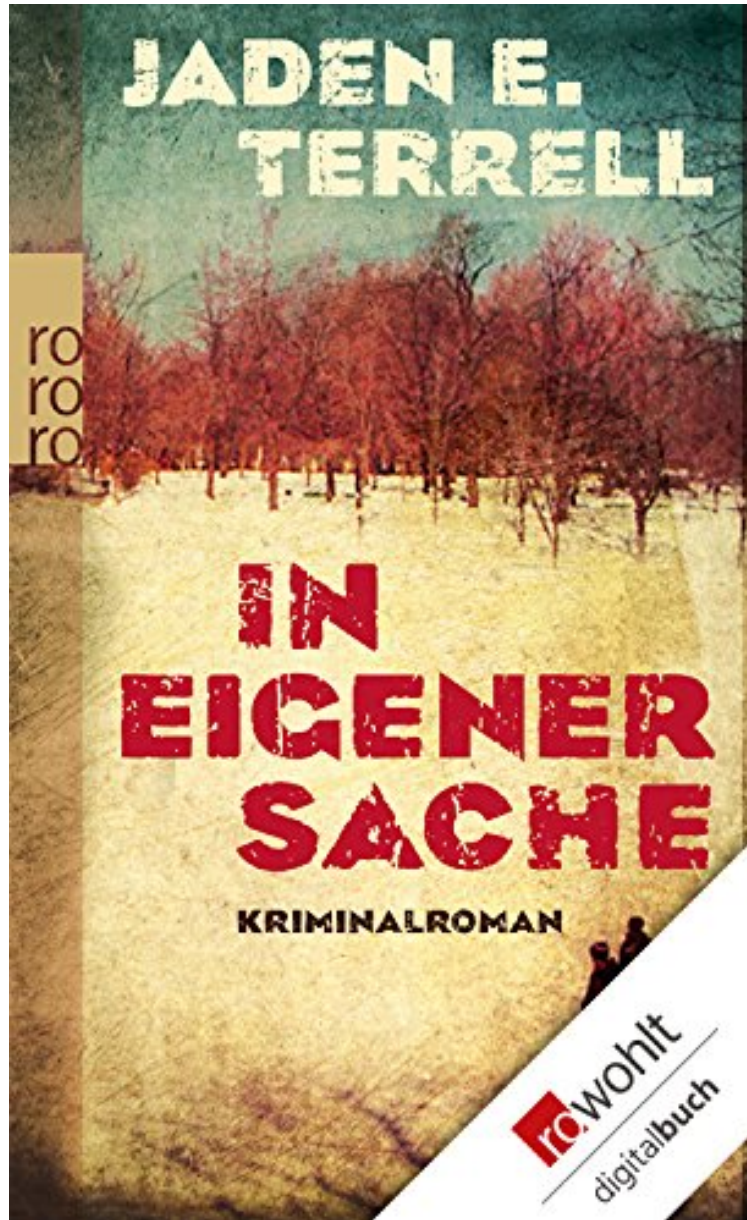


(Download pdf ebook) In eigener Sache

In eigener Sache

Von Jaden E. Terrell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #938555 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-01Erscheinungsdatum: 2012-02-01File Name: B006WA972O | File size: 26.Mb

Von Jaden E. Terrell : In eigener Sache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In eigener Sache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat alles, was ein guter Krimi haben sollte: Spannung, eine undurchsichtige Story und einen charismatischen, coolen HeldenVon

Happy End Bcher - Nicole Jared ist ehemaliger Polizist, nun Privatdetektiv, geschieden, hat einen achtjhrigen Sohn mit Down-Syndrom, zwei Pferde, einen Hund, lebt bei seinem besten, schwulen Freund der HIV-positiv ist und gert eines Tages selbst ins Visier der Polizei. Sie verdchtigt ihn die Ehefrau und Mutter zweier Tchter, Amy, umgebracht zu haben. In Jareds Auto findet die Polizei eine Waffe und kinderpornografische Bilder, die ihm jemand untergeschoben haben muss, denn Jared war eigentlich, whrend der Mord geschah mit einer Frau zusammen und hatte einen One-Night-Stand. Diese Frau, Heather, ist am nchsten Morgen spurlos verschwunden und Jared befurchtet, dass auch sie zu den Leuten gehrt, die ihn fertig machen wollen, denn bei der Frauenleiche wurden zudem Spermaspuren von Jared gefunden. Er kommt zwar auf Kautio wieder aus dem Gefngnis, doch die Zeit bis zur Verhandlung ist kurz und die Polizei scheint sich bereits auf Jared als Tter eingeschossen zu haben. So muss er nun selbst ermitteln. Wer hat Interesse daran ihn hinter Gittern zu sehen? Die Liste ist lang, denn als ehemaliger Cop und Privatdetektiv hat er bereits einige Menschen eines Verbrechens berfhrt. Oder ist es sogar jemand aus seinem engsten Bekanntenkreis, denn derjenige, der ihn in diese brenzliche Situation gebracht hat, wusste Dinge, die nur Jared Familie und Freunde bekannt sein drften. Nicht das Cover dieses Krimis hat mich dazu verleitet, zu diesem Roman zu greifen, sondern der Klappentext- htte ich allein dem Cover vertraut, htte ich angenommen, dass der Roman ausschlielich etwas fr mnliche Krimileser sein drfte, doch weit gefehlt! Hinter 'In eigener Sache' verbirgt sich nmlich ein sehr spannender Detektivkrimi in dessen Mittelpunkt Privatermittler Jared McKean steht, der sich wohltuend von der Masse anderer 'Privatschnffler' abhebt, denn er hat durchaus Ecken und Kanten und auch seinem privaten Umfeld schenkt der Autor dabei sehr viel Aufmerksamkeit. So lernt man nicht nur Jareds 'Kumpel' kennen, sondern auch Jareds komplette Familie, die unterschiedlicher nicht sein knnte aber viel Potential fr weitere Bcher bietet. Allen voran Jareds Ex-Frau Maria, die den Romanhelden zwar immer noch liebt, doch wieder geheiratet hat, weil sie dessen gefhrliches Leben nicht mehr ertragen konnte, Jareds Sohn, den man schnell in sein Leserherz schliet und auch Jareds Bruder und dessen Familie. Jared bildet den Mittelpunkt zwischen ihnen und versucht mit allen Mitteln 'seine Lieben' zusammenzuhalten- was nicht immer ganz einfach ist. Die Idee, den Helden mit einer Familie zu umgeben, sorgt fr eine persnliche Note und dafr, dass einem nicht nur Jared sondern auch alle anderen wichtigen Nebenfiguren schnell ans Herz wachsen. Dazu kommt eine sehr bildhafte Ausdrucksweise des Autors und eine spannende Hauptstory, die dafr sorgte, dass ich nicht eher aufhren konnte zu lesen, bis ich endlich wusste, wer denn nun Jared bles will und die Morde begangen hat. Das einzige was mich ein wenig amsiert hat war die Tatsache, dass Jared auf alle Frauen in seinem Umfeld sexuell unwiderstehlich wirkt- diese Kleinigkeit war zwar ein wenig unglaubwrdig, strt aber nicht groartig, denn ansonsten hat der Roman alles, was ein guter Krimi haben sollte: Spannung, eine undurchsichtige Story und einen charismatischen, coolen Helden mit trockenem Humor! Eine Rezension von Happy End Bcher.de (NG) 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschnittlicher amerikanischer Krimi Von Marius Wenig origineller Plot "In eigener Sache" von Jaden E. Terrell beginnt mit einem Plot, den man gefhlt hundert Mal bereits gesehen oder gelesen hat: Nach einer Nacht mit einer unbekanntenen Frau befindet sich der Ex-Cop und jetzige Privatermittler Jared McKean in der Bredouille. In einem Motelzimmer wurde eine Leiche und jede Menge seiner Fingerabdrcke und DNA sichergestellt. Ihm fehlt die komplette Erinnerung an die Geschehnisse und er muss feststellen, dass er offensichtlich von jemanden hereingelegt wurde, der ihm Bses will. Von der Polizei als Verdchtiger Nummer 1 hinter Gitter gebracht, beginnt er kurz nach seiner Freilassung auf Kautio mit den Ermittlungen. Wer ist die Tote aus dem Motelzimmer, was ist in der entsprechenden Nacht geschehen und wer hat ihn so gelinkt? Fragen ber Fragen, mit denen sich der Exschnffler herumschlagen muss. In den USA nichts Neues Jaden E. Terrell hat einen Kriminalroman geschaffen, der sich schnell mal nebenbei konsumieren lsst, ohne allzu viel Tiefgang zu entwickeln. Zwar ist die Autorin in den USA Mitglied in mehreren Schreiber-Vereinigungen, doch eine besondere Qualitt in ihrem literarischen Erzeugnis lsst sich nicht nachweisen. Ebenso wie der wenig originelle Plot sind auch die Figuren, mit denen sie ihr Buch bevlkert, reichlich eindimensional und verhalten sich auf eine schwer zu beschreibende Weise typisch amerikanisch. Dies zeigt sich vor allem in den stereotypischen Dialogen zwischen den Protagonisten, die in manchen Passagen auch 1:1 aus einem drittklassigen Detektivfilm bernommen worden sein knnten. Anreden wie Cowboy, Schtzen und Konsorten sind hier kein Ausrutscher sondern Prinzip. Das ist zwar nicht wirklich schlimm, war aber auch dazu angetan, mich manchmal eher zu belustigen als mich mit der Geschichte zu identifizieren. Man liest alles aus einer gewissen Distanz und entwickelt zu keiner Zeit eine besondere Sympathie oder Antipathie zu den Charakteren. Nicht alles ist schlecht Wenn hier der Eindruck entstanden sein sollte, dass es sich bei "In eigener Sache" um ein flaches Buch handelt, dann ist dies zweifelsohne grtenteils richtig. Dennoch sollte man auch erwennen, dass die Art der Darstellung keineswegs nur schlecht ist, sondern durchaus zu fesseln vermag, wenn man sich an den stellenweise gehuft auftretenden Plattitden nicht strt. Oder um es mit einem Essensvergleich auszudrcken: Jaden E. Terrell bietet mit ihrem Roman keineswegs literarische Spitzenkost auf, doch als solide Hausmannskost taugt das Buch allemal und kann berzeugen, wenn man von einer Geschichte nicht allzu groen Tiefgang und Plausibilitt erwartet!

Kurzbeschreibung Wer tötet in deinem Namen? Privatdetektiv Jared McKean hat eine Schwäche für Frauen in Not. Und das wird ihm eines Tages zum Verhängnis: Nach einer Liebesnacht im Motel erwacht er allein, kurz darauf wird er verhaftet. Man hat eine belügerichtete Frauenleiche gefunden. Am Tatort: Jareds Fingerabdrücke und DNA-Spuren. Auf dem Anrufbeantworter des Opfers: seine Stimme. Niemand, nicht einmal seine Exkollegen im Morddezernat, glaubt an seine Unschuld. Jared muss allein seinen Kopf aus der Schlinge ziehen. Pressestimmen Ein strahlendes neues Krimitalent mit einer erfolgversprechenden Serie. (Kirkus s) Eine clevere Geschichte mit berzeugendem Helden.

(Booklist) Kurzbeschreibung Wer tötet in deinem Namen? Privatdetektiv Jared McKean hat eine Schwäche für Frauen in Not. Und das wird ihm eines Tages zum Verhängnis: Nach einer Liebesnacht im Motel erwacht er allein, kurz darauf wird er verhaftet. Man hat eine belügerichtete Frauenleiche gefunden. Am Tatort: Jareds Fingerabdrücke und DNA-Spuren. Auf dem Anrufbeantworter des Opfers: seine Stimme. Niemand, nicht einmal seine Exkollegen im Morddezernat, glaubt an seine Unschuld. Jared muss allein seinen Kopf aus der Schlinge ziehen.